

Protokoll

Sitzung des Ortsbeirates am 14. Januar 2015

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Ort: Stadionstraße 1, Tagungsraum der Firma Maxpress

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Daniel Meslien	SPD
Henry Meyer	CDU
Renate Voss	Bündnis90/Grünen

stellvertretende Mitglieder

Frank Deuringer (stimmberechtigt)	Unabhängige Bürger
Gerd Röder (stimmberechtigt)	DIE LINKE
Annette Zeugmann-Tebben	SPD

Gäste	16
-------	----

Leitung: Daniel Meslien

Protokollführer: Henry Meyer

Festgestellte Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift
4. Parken in der Gartenstadt
5. Sonstiges

Protokoll

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden

Die Mitglieder des Ortsbeirates und die Gästeliste wurden durch Herrn Meslien begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeirat ist mit 5 von 5 Mitgliedern beschlussfähig.

3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift

Das Protokoll vom 10.12.2014 wurde vom Ortsbeirat bestätigt.

Durch anwesende Bürger aus dem Bereich Krösnitz wurde angemerkt, dass ihre Wortmeldungen zur letzten Sitzung nicht im Protokoll aufgenommen wurden. Durch Herrn Meslien wurde die Form des Protokolls erläutert und es wurde festgelegt, dass die Probleme in diesem Protokoll erfasst werden.

4. Parken in der Gartenstadt

Im Bereich Gartenstadt zeigen sich verschiedene Probleme mit dem ruhenden Verkehr. Diese wurden durch den Ortsbeirat vorgestellt und von den anwesenden Bürgern ergänzt.

4.1. P & R Parkstreifen in der Ludwigsluster Chaussee

Der eigentlich für Pendler vorgesehene Parkbereich wird zunehmend durch Anhänger mit Werbebotschaften und durch Lkw's genutzt. Damit gehen Parkplätze verloren und an der Ausfahrt Blumenbrink (Verkehr vom Netto-Markt) in Richtung Stadt kommt es zu Sichtbehinderungen, da die Lkw's bis zur LSA stehen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Ergänzung der Beschilderung „nur für Pkw“ möglich ist.

4.2. Mettenheimer Straße

Durch die nicht ausreichenden Parkflächen im Bereich Ludwigsluster Chaussee / Mettenheimer Straße / Lilienring wird die Mettenheimer Straße zunehmend zum Parken genutzt. Damit wird der flüssige Verkehr in der Mettenheimer Straße und die Ausfahrt aus dem Lilienring erschwert.

Die Verwaltung wird gebeten eine Verkehrszählung im Bereich der Ludwigsluster Chaussee durchzuführen, mit dem Ziel die rechte Fahrspur in großen Teilen als Parkflächen zu nutzen. Hierbei sollte auch der mögliche Umleitungsverkehr während der Sperrung der Rogahner Straße mit betrachtet werden.

In Auswertung der Verkehrszählung wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Markierung einer Parkspur, wie zur BUGA, ohne zusätzliche Fußwegmarkierung, auf der Ludwigsluster Chaussee:

- zwischen Langer Berg und Fußgängerquerung zur Haltestelle Ludwigsluster Chaussee wieder angelegt werden kann. Damit würde sich auch die Querung der Straße durch die Reduzierung auf eine Fahrspur für die Fußgänger verbessern.
- Im Bereich der derzeitigen P & R Markierung ohne Nutzung der Grünflächen
- evtl. ab Bushaltestelle Ludwigsluster Chaussee und Langer Berg für Lkw

4.3. Schlossgartenallee

Zwischen dem Paulshöher Weg und Kalkwerderring hat sich in den ehemaligen Straßenbahnschienen der Asphalt gelöst. Durch die parkenden Autos, fahren die Radfahrer genau im Bereich der Schienen. Es sind schon mehrere Radfahrer gestürzt. Um diese Unfallstelle zu umfahren, nutzen viele Radfahrer den Fußweg. Die Verwaltung wird gebeten in diesem Bereich schnellstmöglich die Gefahrenstelle zu beseitigen (Entfernung der Schienen, temporäres Parkverbot,...) Wenn Parkflächen vorübergehend entfallen, ist entsprechender Ersatz zu ermöglichen.

5. **Sonstiges**

5.1. Verkehrsführung Stadionstraße

Bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung wurde von mehreren Bürgern auf den kritischen Zustand in der Stadionstraße hingewiesen. Durch die beiden Einbauten zur Verkehrsberuhigung kommt es in diesem Bereich zu einer einseitigen Verkehrsführung. Die Verwaltung wird gebeten, zu beantworten, warum die Einbauten nur auf einer Seite erfolgten und nicht wechselseitig.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob statt der Einbauten eine Aufpflasterung möglich wäre. Damit können Radfahrer auch sicher die Straße nutzen und fahren nicht zu ihrer eigenen Sicherheit regelwidrig auf dem Fußweg.

Darüber hinaus soll die Verwaltung in der nächsten Sitzung am 11.3. erläutern, wie die genauen Abläufe beim Beantragen von Parkflächen und Bauminseeln im Allgemeinen aussehen, damit klar wird, wer bei wem mit welcher Begründung Anträge stellen kann.

5.2. Zweite Einfahrt zur Krösnitz

Es gibt auf der Krösnitz Befürworter und Gegner einer zweiten Zufahrt. Dazu wurden von beiden Bürgerinitiativen Unterschriftenlisten an die Oberbürgermeisterin übergeben. Sie hat nach Aussage der anwesenden Bürger eine erneute Betrachtung der Verkehrsbelastung nach Fertigstellung der Eigenheimbauten und Stilllegung des Sportplatzes zugesagt.

5.3. Radwegführung parallel Crivitzer Chaussee

Mit dem Umbau der Verkehrsführung im Bereich Osterberg / Crivitzer Chaussee sollten die illegalen Poller vor dem Aquashop entfernt werden, das ist bisher noch nicht erfolgt. Außerdem stößt der Rückbau der ehemaligen Straße auf großes Unverständnis, da nun in diesem kurzen Bereich vor dem Aquashop eine Radwegführung fehlt. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Verbindung der beiden Radwege kurzfristig unkompliziert möglich ist.

5.4. Durchgangsverkehr Gartenstadt

Von einem Anwohner im Blumenbrink wurde angefragt, ob die Sperrung, wie sie in der Vergangenheit für kurze Zeit bestand wieder eingerichtet werden kann. Der Ortsbeirat konnte ihm die damals von der Verwaltung gegebene Antwort sinngemäß wiedergeben, dass die Straßen auch zur Erschließung des Nahversorgers für die Bewohner aus dem Bereich Haselholzstraße, Hagenower Straße dienen. Aus Sicht des Ortsbeirates hat sich an diesen Tatsachen nichts geändert. Trotzdem wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob evtl eine Aufstellung von „Hindernissen“ zur Geschwindigkeitsreduzierung möglich ist.

5.5. Buslinie 7

Auf Wunsch der Bürger, die eine Veränderung der Buslinie 7 wünschen, wird dieser Tagesordnungspunkt auf den 11.3. verlegt. Deren Wunsch auf Aushändigung des Dezemberprotokolls wird unter Verweis auf das Bürgerinformationssystem erfüllt. Die Bürger erklären sich damit einverstanden.

Ortsbeiratsmitglied Rolf Kunze wird gebeten, in Abstimmung mit der Fahrschule 'Petermännchen' im Zeitraum vom 26.1 bis 16.2 2015 einen Diskussionsabend zu Alternativen zur bestehenden Linie 7, zu organisieren. Gerd Röder nimmt den Kontakt zu ihm auf.

5.6. Teilnahme Ortsbeiräte Schwerin e.V.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sehen keine Notwendigkeit einer aktiven Teilnahme in diesem Verein.

5.7. Runder Tisch zu Asylbewerbern

Renate Voss und Annette Zeugmann-Trebben werden den Ortsbeirat vertreten.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 11.3.2015 statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Maxpress wurde sehr gut angenommen und für den 11.3. angefragt.

gez. Daniel Meslien

gez. Henry Meyer

Vorsitzender

Protokollführer